Verantwortliche des SSV Geyer lassen Plusgrade relativ kalt



Erfolgreich eingesprungen ist zum zweiten Mal nach 2014 der SSV Geyer als Ausrichter für die Landesjugendspiele im Skispringen. Trotz des Temperaturwechsels von straffen Minus- in leichte Plusgrade fanden die Kinder bestens präparierte Anlagen im Greifenbachtal vor. Mädchen und Jungen der AK 8 bis 13 gingen dort über die vier Schanzen. Oft war es ungewohnt eng – so im Jahrgang 2005, wo zwischen den Plätzen 1 und 3 nur 0,9 Punkte lagen. In der AK 8 gab es sogar ein Patt, so dass Arne Hohlfeld (SC Sohland) und Moritz Härtwig (SSV Geyer)

gemeinsam auf Platz I landeten. Dies schaffte Benito Wagler (Foto) vom SSV Geyer nicht. Das Geburtstagskind – es wurde 10 Jahre alt – kam auf dem 7. Platz ein. Für die Sportler aus den Erzgebirgsvereinen gab es im Springen und in der Kombination 7 Siege.